



Ski-Inline Info-Brief

Ausgabe XIV der ArGe Ski-Inline

Liebe Ski-Inliner,

nachdem nun 2/3 einer bisher sehr schönen und richtungsweisenden Saison abgeschlossen sind, zwischendurch mal ein paar Infos rund um die Saison 2017 sowie ein kurzer Ausblick in die Zukunft.

1. **Information zu den Gesprächen mit dem DRIV in 2017**

Liebe Ski-Inline Vereine,

Eurem und dem Wunsch der ArGe Ski-Inline entsprechend, hat die DSV Führung trotz der bereits im vergangenen Herbst erfolgten Gesprächsabsage durch den DRIV vor Saisonbeginn nochmals persönlichen Kontakt zum neuen DRIV-Präsidenten Dr. Egbert Schulze aufgenommen. Dieser teilte im Rahmen eines Telefonats im März mit, dass aus Sicht des DRIV keine Notwendigkeit für eine Kooperation der Bereiche Inline-Alpin im DRIV und Ski-Inline im DSV bestehe.

In einem ausführlichen Gespräch am Rande einer DOSB-Sitzung in Berlin Ende Juni, thematisierte die DSV-Führung eine mögliche Zusammenarbeit nochmals gemeinsam mit Herrn Dr. Schulze und DRIV-Sportdirektor Helmut Hilsenbeck. Beide Seiten erachteten es im Rahmen dieses Gesprächs als zielführend, zunächst den Saisonverlauf abzuwarten und das Thema sofern notwendig in einer gemeinsamen Sitzung nach Saisonende ergebnisoffen neu zu diskutieren.

Sowohl im letzten DRIV- Infobrief wie auch an anderer Stelle tauchen immer wieder Vorwürfe gegenüber dem DSV auf. Abgesehen von den falschen und einseitigen Darstellungen, halten wir diese Art der Kommunikation für wenig hilfreich. Auch hierzu herrschte im vorgenannten Gespräch Konsens zwischen beiden Parteien.

Festzuhalten bleibt, von Seiten des DSV wurde in dieser Angelegenheit noch kein Gesprächstermin abgesagt. Der SK-SIA im DRIV wurde bereits im April 2016 offen und ausführlich die zeitliche Problematik bezüglich der DSV-Unterschrift auf den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Kooperationsvertrag dargelegt und uns daraufhin zugesagt, dass der Zeitpunkt der Unterschrift keine Rolle spiele. Diese Zusage wurde dann kurz vor WM-Beginn völlig überraschend und ohne Angabe von Gründen widerrufen, sowie die Gespräche auf Ebene der Fachschaften durch die SK-SIA eingestellt.

2. Kooperationen auf Landesebene

Entgegen anderslautender Hinweise gibt es auch auf Ebene der Landesskiverbände keine Kooperationen.

Die Landesskiverbände in Baden-Württemberg und Bayern halten sich jedoch an die bereits im Herbst 2016, wenn auch in der Hoffnung einer übergreifenden Kooperation, getroffenen Vereinbarungen und führen sowohl den BaWüCup wie auch die bayerischen Meisterschaften mit dem jeweiligen Landesrollsportverband gemeinsam durch.

3. Startpass

Da es keine Kooperation zwischen den Rollsport- und den Skiverbänden gibt, sind die beiden Sportarten Inline Alpin (Rollsport) und Ski-Inline (Skisport) zwei vollkommen voneinander unabhängige Sportarten. Also wie zum Beispiel Fußball und Handball. Jeder Sportler hat somit auch die Möglichkeit, völlig losgelöst voneinander, Startpässe für beide Sportarten zu beantragen oder zu besitzen.

Eine Einschränkung, dass pro Jahr nur mit einem Startpass der beiden Sportarten gefahren werden darf, kann also lediglich eine einseitige, die Sportler einschränkende Verbandsvorgabe sein keinen weiteren Sport auszuüben.

Wir können an dieser Stelle nur erneut betonen, dass bei unseren Veranstaltungen alle Sportler herzlich willkommen sind. Vollkommen unabhängig davon, ob sie auch an Veranstaltungen anderer Sportarten mit einem dann dafür ggfs. notwendigen Startpass teilnehmen.

4. Internationales Startrecht

Bei internationalen Rennen, *mit Ausnahme von FIRS-Weltcup und jeglichen FIRS-Meisterschaften*, sind einzig und alleine die Vorgaben des jeweiligen nationalen Ausrichterverbands bzw. –vereins für eine Teilnahme maßgeblich. **Dies gilt gemäß einer uns vorliegenden Email auch für FIRS-Weltranglistenrennen.** Das heißt, abgesehen von vorgenannten Ausnahmen, ist nach unserem jetzigen Kenntnisstand auch für kein ausländisches Rennen die Mitgliedschaft in einem nationalen Rollsportverband durch die FIRS vorgeschrieben.

Die internationalen Ski-Inline Rennen unter der Regie der Skiverbände stehen selbstverständlich auch weiterhin allen Sportlern verbandsunabhängig offen.

5. Gesamtwertungen 2017 mit neuer Altersstruktur

Die Gesamtwertungen 2017 der Rennserien DSV Ski-Inline Cup und Alpen-Dolomiten Cup werden bereits nach den auf der Vereins-Vollversammlung 2016 beschlossenen neuen Altersstrukturen gewertet. Die Cup-Wertungen sind wie immer auf www.ski-inline.de und www.rennmeldung.de tagesaktuell abrufbar.

Die Klasseneinteilung für die Tageswertung obliegt alleine den Ausrichtern und wird nach Absprache mit der ArGe zum Teil noch in den alten Klasseneinteilungen gefahren.

6. „Back to the Roots“ oder „Zurück in die Zukunft“

So wie man jeder Medaille eine negative Kehrseite nachsagt, hat jede Trennung auch ihre positive Seite. In unserem Fall, die Chance zu einem Neuanfang und der gleichzeitigen Rückkehr zu unseren Wurzeln, dem Skifahren. Um den Ski-Inline Sport fit für die Zukunft zu machen, werden wir nun in enger Zusammenarbeit mit der DSV Sportentwicklung konzeptionell an einer zukünftigen Neuausrichtung arbeiten.

Im Rahmen des Konzepts wird es vor allem darum gehen, unsere Sportart wieder näher an ihren Ursprung, den Skisport in Ausbildung und Wettkampf, heran zu führen und zudem unsere vorhandenen Wettkampfstrukturen attraktiver zu gestalten. Ferner soll Ski-Inline zukünftig verstärkt dazu genutzt werden, den Skivereinen ein wirkungsvolles Werkzeug zur Mitgliedergewinnung und –bindung an die Hand zu geben. Die Vorbereitungen für eine Ski-Inline-Tour mit dem DSV-Infomobil, mit Stopp bei engagierten Vereinen in ganz Deutschland im September und Oktober 2017, laufen auf Hochtouren.

Parallel wurde zudem bereits mit einer Bestandsaufnahme der Ausbildungsstrukturen begonnen und der Prüfung, wie wir unseren Sport zukünftig besser mit den Wintersportangeboten des DSV und der Landesskiverbände „verzahnen“ bzw. zusätzliche Angebote im Winter schaffen können. Eine erste sportartübergreifende überregionale Veranstaltung ist für Ostern 2018 angedacht. Regionale Veranstaltungen der LSV für den kommenden Winter sind ebenfalls bereits in der Planungsphase.

Im Zusammenhang mit der vorbeschriebenen Neukonzeption wird sich natürlich auch das Aufgabengebiet des DSV Ski-Inline Team maßgeblich verändern. Neben dem reinen Wettkampfprogramm, entstehen für die Teammitglieder neue reizvolle Anforderungen im Bereich der Ausbildung, Entwicklung und Förderung unseres Sports.

Nachdem die Saison 2017 mit tollen Trainingslagern und Rennen, wie gemeinsam mit Euch in Degmarn geplant, reibungslos läuft, beschäftigen sich die begonnenen Zukunftsplanungen mit der Zeit ab dem Jahr 2018.

7. „Ausbildungstermine Ski-Inline Herbst/Winter 2017/2018“

- | | |
|--|-----------------------|
| - Lehrgang Trainer-C Ski-Inline: Basics und Grundlagen vom | 24.09.17 bis 01.10.17 |
| - Lehrgang Trainer-C Ski-Inline: Schneelehrgang vom | 10.01.18 bis 14.01.18 |
| - Fortbildung Trainer-C Ski-Inline vom | 30.09.17 bis 01.10.17 |

Zum Schluss des heutigen SIB bleibt uns nur die Bitte, dass Ihr uns auch in Zukunft gewogen bleibt, Ihr den nun eingeschlagen Weg wohlwollend und mit Euren Ideen begleitet sowie Euer Verständnis dafür, das „Gut Ding“ manchmal auch Weile haben will. Es wird viel passieren, seid dabei!

Für weitergehende Fragen stehen Euch Eure Landesreferenten sowie die Mitglieder des ArGe-Vorstandes gerne zur Verfügung.

Sportliche Grüße

Eure ArGe Ski-Inline